

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0027/2018/IV

Datum:
22.02.2018

Federführung:
Dezernat III, Amt für Schule und Bildung

Beteiligung:

Betreff:

Bericht zur amtlichen Schulstatistik 2017/2018

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Bildung und Kultur	15.03.2018	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Jugendgemeinderat	10.04.2018	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur und der Jugendgemeinderat nehmen die Informationsvorlage „Bericht zur amtlichen Schulstatistik 2017/2018“ zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Druckkosten Hausdruckerei 400 Exemplare Grafik von A 01	Circa 1.500 Euro interne Umlage
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
Haushaltsmittel des Amtes für Schule und Bildung (Amt 40)	

Zusammenfassung der Begründung:

Bereits in den Schuljahren 2014/2015 und 2015/2016 erschienen die „Berichte zur amtlichen Schulstatistik“, die in aller Kürze über die wichtigsten Kennzahlen zur Heidelberger Schullandschaft jahresaktuell berichten. Jetzt liegt der neue Bericht zur amtlichen Schulstatistik 2017/2018 vor. Datengrundlage bildet dabei, wie der Titel sagt, die amtliche Schulstatistik 2017/2018. Kernelemente des Berichts sind Tabellen und Schaubilder, die überwiegend die aktuellen Schülerzahlen an öffentlichen und privaten Schulen in Heidelberg wiedergeben. Zeitlich liegen die Kurzberichte immer zwischen den ausführlichen „Berichten Schule und Bildung“ (zuletzt im Juni 2017 erschienen). Der Bericht wird einem Fachpublikum in gedruckter Form sowie der Öffentlichkeit durch Verlinkung auf der städtischen Homepage zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Bildungsmonitoring des Amtes für Schule und Bildung

Das Amt für Schule und Bildung nutzt verschiedene Berichtsformate um über vergangene, aktuelle und zukünftige Entwicklungen der Heidelberger Bildungslandschaft zu informieren:

Bericht Schule und Bildung (zuletzt erschienen im Juni 2017, Drucksache 0096/2017/IV):

- Im Abstand von 3 Jahren veröffentlicht das Amt für Schule und Bildung den ausführlichen „Bericht Schule und Bildung“. Dieser zeigt in der **Vergangenheit** liegende und **gegenwärtige** Entwicklungen der Bildungslandschaft Heidelberg auf. Er thematisiert auch über schulische Kennzahlen hinausgehende Bereiche der Bildungslandschaft und gliedert sich in folgende Themenblöcke: Rahmendaten und Grundstrukturen in Heidelberg, formales Lernen in Heidelberg – Bildungsbiografie, Schwerpunktthemen schulischer Bildung sowie non-formale Lernorte.

Bericht zur amtlichen Schulstatistik (siehe **Anlage 01**):

- Dieser Bericht beinhaltet ausschließlich die **aktuellen** Schülerzahlen und erscheint in den Jahren zwischen den ausführlichen Berichten Schule und Bildung. Bisher erschienen die Berichte 2014/2015 und 2015/2016 und jetzt neu der Bericht 2017/2018.

Schulentwicklungsplanung (zuletzt erschienen 2013, Drucksache 0025/2013/IV):

- Die Schulentwicklungsplanung richtet ihren Fokus auf **zukünftige** schulische Entwicklungen in Heidelberg und beinhaltet Schülerprognosen für die Schulstandorte in Heidelberg. Der nächste Bericht ist für Herbst 2018 in Vorbereitung.

Zielsetzung und Inhalt des vorliegenden Berichts zur amtlichen Schulstatistik 2017/18

Ziel des Berichts zur amtlichen Schulstatistik ist es in den zeitlichen Lücken zwischen den großen Berichten einem Fachpublikum jahresaktuell die wichtigsten schulischen Kennzahlen transparent und leicht zugänglich zur Verfügung zu stellen. Dadurch soll die Arbeit der städtischen Ämter und der Schulen dahingehend unterstützt werden, dass aktuelle Zahlen der Schulstatistik übersichtlich, kleinräumig und zeitnah veröffentlicht werden.

Die Broschüre beschreibt die Gesamtsituation der formalen Bildung in Heidelberg im Schuljahr 2017/2018. Sie enthält insbesondere folgende Informationen:

- Die Gesamtschülerzahl der öffentlichen und privaten Schulen, aufgeschlüsselt nach der Schulart und nach dem Migrationshintergrund der Schülerinnen und Schüler, wird dargestellt.
- Des Weiteren werden nähere Informationen zu den einzelnen öffentlichen und privaten Schulstandorten gegeben. Dabei werden die Schulstandorte in Gruppen, differenziert nach der jeweiligen Schulart, betrachtet. Es werden die Grundschulen, Grundschulförderklassen, der Schulkindergarten, die Gemeinschaftsschulen mit auslaufendem Werkrealschulzweig, die private Werkrealschule, Realschulen, Gymnasien, die Internationale Gesamtschule, Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren, berufliche Schulen und sonstige Privatschulen näher beleuchtet.

- Neben den Schüler – und Klassenzahlen wird auch der Anteil an Bildungspendlern pro Schulart präsentiert.
- Darüber hinaus werden die Schwerpunktthemen „Übergänge auf weiterführende Schulen“, „Abgänge“, „Nichtversetzte“, „VKL-Klassen“ und „Inklusion“ thematisiert.

Die Daten des Berichtes entstammen der amtlichen Schulstatistik ergänzt durch Daten des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg sowie Daten aus der Einwohnerfortschreibung des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik. **Dabei ist zu beachten, dass die Zahlen des statistischen Landesamtes immer ein Jahr zurückliegen, weswegen eine Vergleichbarkeit der Zahlen nur eingeschränkt möglich ist.**

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Der Bericht präsentiert zeitnah planungsrelevante Daten zum Thema Schule. Ziel/e:
SOZ 9	+	Ausbildung und Qualifizierung junger Menschen sichern Begründung: Mit dem Ausbau der Bildungslandschaft Heidelberg wird die Bildungsbiografie von Kindern und Jugendlichen von Anfang an begleitet und gute Bildungsabschlüsse werden gefördert. Durch den Vergleich der aktuellen Schülerzahlen mit den Vorjahren ist es möglich Tendenzen festzustellen, um daraus für die Zukunft zu reagieren. Neben den Schülerzahlen werden im Rahmen des statistischen Kurzberichts wichtige Daten veröffentlicht, die für die künftige Schulraumplanung und Schulentwicklung handlungsleitend sein können. Ziel/e:
SOZ 5	+	Bedarfsgerechter Ausbau und flexible Gestaltung der Betreuungs- und Freizeitangebote, der Spiel- und Bewegungsräume für Kinder und Jugendliche Begründung: Aus der statistischen Erhebung von Schülerzahlen im Grundschulbereich können Rückschlüsse auf einen etwaigen Ausbau der entsprechenden Angebote erfolgen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Bericht zur amtlichen Schulstatistik 2017/2018